



## Was kann man gegen C-Mobbing tun?

Diese Zusammenstellung ist nicht vollständig und soll gemäss den örtlichen Bedingungen angepasst werden.

Wir danken Rahel Lischer (Schulsozialarbeit Gurmels) und Felix Rauh (Schulsozialarbeit Sense) für die wertvollen Hinweise und Ergänzungen.

	Präventiv	Im konkreten Fall
<b>Erziehungsberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstvertrauen und Sozialkompetenz des Kindes stärken</li> <li>• Vorbild für das Kind sein</li> <li>• dem Kind Grenzen setzen</li> <li>• klare Haltung gegenüber Gewalt einnehmen</li> <li>• Umgang mit Medien zum Thema machen</li> <li>• Abmachungen vor Gerätekauf und kontrollierte Gerätenutzung</li> <li>• Interesse zeigen</li> <li>• Broschüre «Jugend und Medien» (Richtwerte S.8) für Handys: <a href="http://www.elternet.ch/handy/ab-welchem-alter-handys-fuer-kids.html">http://www.elternet.ch/handy/ab-welchem-alter-handys-fuer-kids.html</a></li> <li>• <a href="#">Mediennutzungsvertrag</a></li> <li>• Buchtipp: „Fit und fair im Netz“ (Rauh, hep Verlag, ISBN 978-3-0355-0479-8, S.81 bis 85).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• «mit» dem Kind/Jugendlichen und nicht «anstelle» des Kindes/Jugendlichen handeln</li> <li>• die Schule informieren und Beweise sichern</li> <li>• direkte Gespräche mit der Täterin/dem Täter oder dessen Erziehungsberechtigten vermeiden</li> <li>• keine Schuldzuweisungen vornehmen</li> <li>• Austausch mit anderen Eltern</li> <li>• Informationen bei <a href="#">Zischtig</a>, <a href="#">klicksafe</a> und der regionalen Schulsozialarbeit einholen</li> </ul>
<b>Lehrperson</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• respektvolles Klassenklima fördern</li> <li>• Mobbing zum Thema machen</li> <li>• klare Haltung gegenüber Gewalt einnehmen</li> <li>• offene, wertschätzende Lehrer-, Schüler-Beziehung etablieren</li> <li>• regelmässiger Austausch und Mitsprachemöglichkeit der Schülerinnen und Schüler fördern</li> <li>• beim schulpsychologischen, heilpädagogischen Dienst oder der Schulsozialarbeit Rat einholen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsberechtigte informieren</li> <li>• mit den Beteiligten sprechen; zu Beginn Täterin/Täter und Opfer nicht an einen Tisch setzen, sondern Einzel-Gespräche führen (Hemmschwelle)</li> <li>• den Fall mit der ganzen Klasse /Gruppe aufarbeiten</li> <li>• keine Schuldzuweisungen vornehmen</li> <li>• allenfalls Fachstelle hinzuziehen</li> <li>• die Schulsozialarbeit und die Fachstelle frühzeitig ins Boot holen</li> <li>• sofort handeln, kein langes Zuwarten</li> </ul>



## Was kann man gegen C-Mobbing tun?



Mobbing hört nicht von selbst auf.  
Mobbing geht alle an. Es gibt keine Unbeteiligten.  
Mobbing kann nur mit Hilfe von Erwachsenen dauerhaft und erfolgreich beendet werden.  
(Quelle: Mobbing – Leitfaden für die Schulen der Stadt Zürich, 2017)

Der beste Schutz gegen Cybermobbing  
ist ein positives Schulklima.  
(Quelle: Cybermobbing: Alles, was Recht ist)